

*** Badische Zeitung vom 23.05.2017 ***

Strahlend schöne Klänge zum Abschied von Dirigent Kai Trimpin

Der Musikverein Haltingen zeigt, welch vielfältiges Repertoire er sich in den zurückliegenden zehn Jahren erarbeitet hat / Als Ausbilder bleibt Trimpin an Bord.



Marschmusik, Filmmelodien, Rockklassiker – Kai Trimpin führte die Haltinger Musiker auch bei seinem letzten Konzert sicher durch ein vielschichtiges Programm. Foto: Ounas

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (ouk). Der Musikverein Haltingen spielte am Sonntag vor zahlreichen Zuhörern ein Konzert zur 1250-Jahr-Feier der Ortschaft. Mit diesem Konzert verabschiedete sich außerdem Kai Trimpin nach fast zehn Jahren als Dirigent. Daher präsentierte er mit seinem Orchester einen bunten Strauß seiner Lieblingsstücke. Die Musiker bedankten sich bei ihm mit packendem, mitreißendem Spiel, das auch das Publikum begeisterte.

Auch die Zöglinge machten dem scheidenden Dirigenten ihre Aufwartung. Die Flötenkinder – der jüngste Nachwuchs des Musikvereins – eröffneten das Konzert an diesem sonnigen Nachmittag im Hof der Alten Schule. Fröhlich und sicher spielten sie die drei Kinderlieder "In der Schule", "Schlaf, Kindlein" und "Hänschen klein". "Es ist überwältigend, dass so viele Menschen gekommen sind", freute sich Kai Trimpin, bevor er mit dem Jugendorchester vor dem Schulhaus zu spielen begann. Die Jungmusiker trugen Filmmusik vor und bedankten sich für den begeisterten Applaus mit einer Zugabe. Mit verträumten Klängen von Glockenspiel und Flöten, die sich mit rhythmisch packenden Passagen abwechselten, interpretierten die Jungmusiker Melodien aus "Fluch der Karibik". Beim "Baby Elephant Walk" aus dem Film "Hatari" verkörperte ausgerechnet eine Piccoloflöte das Elefantenjungtier, das fröhlich die Welt erkundete.

Den Auftritt des Aktivorchesters begann Kai Trimpin ganz traditionell mit dem Florentiner Marsch. Diesen Marsch liebt er, weil er nicht so militärisch, sondern vielmehr nach "Bella Italia und Sonnenschein" klinge, meinte er. Strahlend setzten

Trompete und Flöten ein, schmissig antwortete das Orchester. Dann folgten beschwingte Marschrhythmen mit einem ruhigen, fast poetischen Mittelteil.

Im Stück "Pusztá" mit dem temperamentvollen synkopischen Tanzrhythmus drückten verschiedene Instrumente ganz unterschiedliche Stimmungen aus – gravitatisch spielten die Hörner, die Flöten trillerten übermütig, eine Klarinette schwang sich freudig auf. Packend spielte das Orchester auch Melodien aus dem Musical "Tanz der Vampire" und den flotten Samba "El Cumbanchero".

Als der Vorsitzende Jürgen Wehrle die Zuhörer danach zu einem Extraapplaus für den Dirigenten aufforderte, ließen die sich nicht lange bitten. Man habe zehn erfolgreiche Jahre mit Kai Trimpin erlebt, sagte Wehrle: "Wir sind gut zusammen gewachsen. Es hat Spaß gemacht." Auch Trimpin versicherte seinen Musikern, wie gerne er mit ihnen gearbeitet habe: "Ich habe viel gelernt von euch auf meinen Lebensweg."

Zum vielfältigen Repertoire des Musikvereins Haltingen gehören auch Stücke aus Swing und Rock. Daher klang das Konzert mit dem Hit "Sing, sing, sing" im Bigbandsound und mit einem Deep-Purple-Medley als Zugabe aus. Damit hatte das Orchester einen weiten musikalischen Bogen gespannt.

Kai Trimpin ist als Trompeter und Dirigent in vielen Projekten aktiv. Um sich neuen Aufgaben zuzuwenden, verlässt er den Musikverein Haltingen als Dirigent. Er unterrichtet im Verein aber nach wie vor Trompete und organisiert weiterhin das Festival "Rock am Rhy" mit.

*** Die Oberbadische vom 23.05.2017 ***

Mitreißendes Konzert zum Abschied



Der Haltinger Musikverein gab zum Abschied seines Dirigenten Kai Trimpin ein eindrucksvolles Konzert.
Fotos: sc

Mit einem mitreißenden Konzert vor rund 500 Besuchern im Schulhof der Alten Schule hat der Musikverein Haltingen am frühen Sonntagabend seinen Dirigenten Kai Trimpin verabschiedet. Nach zehn erfolgreichen Jahren legt er, wie schon berichtet, den Taktstock nieder.

Weil am Rhein-Haltingen (sc). „Heute spielen wir für ihn, und Ihr Applaus ist auch gleichzeitig sein Applaus“, sagte Vorsitzender Jürgen Wehrle, als er kurz den scheidenden Dirigenten würdigte. Mit dem Konzert im Rahmen des Jubiläums „1250 Jahre Haltingen“ wolle man den verdienten Dirigenten verabschieden, der fast zehn Jahre die musikalischen Geschicke des Musikvereins mit Erfolg leitete. „Wir strengen uns heute ganz besonders an“, versprach Wehrle. Als Musikstücke habe man „die Rosinen der letzten zehn Jahre“ herausgesucht

Rund 500 Zuhörer erwiesen bei frühlingshaftem Wetter dem scheidenden Dirigenten ihre Reverenz, was auch Ausdruck seiner Wertschätzung ist.

Den Anfang des Konzerts machten die Flötenkinder unter der Leitung von Carol Caldwell mit drei schönen Liedern. Danach hatte das Jugendorchester seinen Auftritt. „Happy“, der bekannte Song von Pharrell Williams, ein Musikstück aus dem bekannten Film „Fluch der Karibik“ und den „Baby Elephant Walk“ präsentierten die

Nachwuchsmusiker souverän und demonstrierten ihr Können. Auf Wunsch des Publikums wurde eine Zugabe gewährt.

Dirigent Kai Trimpin zeigte sich überwältigt von der großen Besucherresonanz und versprach „einen bunten Blumenstrauß an Melodien“, den das Aktivorchester präsentieren werde. Mit dem anspruchsvollen „Florentiner Marsch“ begann das Blasmusikorchester, um dann das vierteilige Musikstück „Puzsta“ sowie eines aus dem Musical „Tanz der Vampire“ zu darbieten.

Begeistert nahm das Publikum auch „El Cumbanchero“, vorgetragen mit viel mexikanischem Temperament, auf. Swingender Sound erwartete die Zuhörer in „Sing, sing, sing...“. Die Musiker unter ihrem souveränen Dirigenten überzeugten mit niveauvoller Musik, was mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde.

Mit einer rockigen Zugabe, einem Medley von Deep Purple, endete das beeindruckende Konzert – und damit auch die Ära Kai Trimpin beim Musikverein Haltingen.



Kai Trimpin, seit zehn Jahren erfolgreicher Dirigent des Musikvereins Haltingen, gab mit seinen Musikern ein fulminantes Abschiedskonzert. *Fotos: Weiler Zeitung*